

N i e d e r s c h r i f t

über die 4. Sitzung des Ortsbeirates Rosenthal

am Donnerstag, dem 12. Dezember 2019

im Rosenthaler Treff, Steinäckersiedlung 30 in Rosenthal

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

Die schriftliche Einladung der Ortsbeiratsmitglieder erfolgte am 03.12.2019. Die ortsübliche Bekanntmachung der öffentlichen Sitzung mit Angabe der Tagesordnungspunkte erfolgte in der Ausgabe vom 04.12.2019 des Amtsblattes der Verbandsgemeinde Eisenberg „Treffpunkt“.

Anwesend waren

| | |
|---|----|
| Anzahl der Ortsbeiratsmitglieder: | 8 |
| Zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen: | 8 |
| Anwesend waren: | 8 |
| Nicht anwesend waren: | -- |

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Manfred Lieser

SPD-Fraktion

Herr Josef Pace

CDU-Fraktion

Herr Bernhard Hebich

FWG-Fraktion

Herr Karsten Bessai

Herr Tobias Eckel

Herr Thomas Flätgen

Frau Iris Fröhlich

Frau Shadée Meidlinger

Herr Nils Osterheld

Beigeordnete/r

Herr Markus Vorbeck

Schriftführer

Frau Nicole Mieger

Abwesend:

Ortsbürgermeisterin

Frau Andrea Schmitt

Beigeordnete/r

Herr Detlef Osterheld

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Verkehrsangelegenheit
- 1.1. Verkehrsangelegenheiten
Geschwindigkeitsreduzierung in der Adolf-von-Nassau-Straße in Rosenthal auf 30 km/h
2. Informationen des Ortsvorstehers
3. Einwohnerfragestunde
4. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheit
2. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende, Ortsvorsteher Manfred Lieser, eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates Rosenthal und stellt fest:

- a) Die ordnungsgemäße und rechtzeitige Einladung der Ortsbeiratsmitglieder.
- b) Dass der Ortsbeirat Rosenthal beschlussfähig versammelt ist.
Die Beschlussfähigkeit ist während der ganzen Sitzung gegeben.
- c) Änderungsvorschläge zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Verkehrsangelegenheit

1.1. Verkehrsangelegenheiten Geschwindigkeitsreduzierung in der Adolf-von-Nassau-Straße in Rosenthal auf 30 km/h

Bei der Adolf-von-Nassau-Straße handelt es sich um eine ca. 5 m breite innerörtliche Gemeindestraße mit einer zulässigen Fahrgeschwindigkeit von 50 km/h.

In der Verkehrsschau 2019 wurde vom Ortsvorsteher Herrn Lieser vorgetragen, dass viele Kinder dort wohnen und spielen und sich der Spielplatz in unmittelbarer Nähe befindet. Viele Kinder müssen die Adolf-von-Nassau-Straße queren, um zum Spielplatz zu gelangen. Eine zusätzliche Gefahr besteht bei seitlich parkenden Fahrzeugen, da durch die Parklücken Kinder hervorspringen können.

Aus diesem Grund soll die Geschwindigkeit auf 30 km/h reduziert werden. Die Polizei erklärte in der Verkehrsschau, dass die Adolf-von-Nassau-Straße kein Unfallschwerpunkt darstellen würde. Grundsätzlich bestanden keine Einwände der Beteiligten der Verkehrsschau gegen die Einrichtung einer Geschwindigkeitsreduzierung.

Eine Geschwindigkeitsmessung von September bis Oktober 2019 ergab eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 39 km/h (V 85).

Ein Lageplan und die Auswertung der Geschwindigkeitsmessung liegen den Ortsbeiratsmitgliedern vor.

Ortsvorsteher Lieser ergänzt, die Beschränkung gelte ab der Kreuzung Steinäckersiedlung in Höhe des Feuerwehrgerätehauses.

Ortsbeiratsmitglied Nils Osterheld fragt nach der Darstellung der Beschränkung. Der Vorsitzende antwortet, es werde ein Verkehrsschild angebracht, über eine Markierung auf der Straße werde noch nachgedacht.

Die Anfrage von Ortsbeiratsmitglied Meidlinger, ob die Begrenzung auch für den Kalkofen und den Rosenthaler Hof gelte, verneint der Ortsvorsteher.

Empfehlung:

Der Ortsbeirat empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig, die Geschwindigkeit in der Adolf-von-Nassau-Straße auf 30 km/h zu beschränken.

Hinweis:

In diesem Zusammenhang wird festgestellt, dass die auf der Straße aufgebrachte Hinweismarkierung zum Parkplatz kaum noch erkennbar sei und ebenfalls erneuert werden solle.

2. Informationen des Ortsvorstehers

a) Friedhof

Der Gemeinderat wird über eine Änderung der Friedhofssatzung beraten. Nach der neuen Satzung muss die Schrift in den Grabstein eingefräst sein.

Es werden Mülleimer für den vorderen Bereich bestellt.

Ein Geländer an der Bestattungshalle wurde in Auftrag gegeben.

Der Gemeinderat wird darüber entscheiden, ob der Grabaushub zukünftig nicht mehr von den städtischen Arbeitern sondern von einem privaten Betrieb ausgeführt werden wird.

b) verschiedenes

Der Vorsitzende informiert über die Aktion Klick Aktiv, den Dorffunk und den Plan für Rosenthal eine homepage zu erstellen.

c) Gemeindewald

Im Gemeinderat wird u. a. der Waldwirtschaftsplan für 2020 beraten. Wegen der trockenen Sommer, einem Preisverfall beim Holzverkauf und aufwändigen Wiederaufforstungsmaßnahmen werde nach langer Zeit mit einem Verlust im Waldhaushalt gerechnet.

3. Einwohnerfragestunde

a) Baumbestand auf dem alten Friedhof

Auf Nachfrage erläutert Ortsvorsteher Lieser, dass die Gemeinde ein Baum-Kataster anlegen will. Die Bäume werden einzeln geprüft und nummeriert, es wird ein Bericht gefertigt und regelmäßig auf Gefährdung kontrolliert.

b) Friedhof

Die abgeräumten Gräber werden mit Splitt zugeschüttet anstatt begrünt, beklagt ein Bürger. Auch auf den Wegen würde zu viel Splitt aufgebracht, was das Schieben von Rollatoren oder Rollstühlen erschwere.

Man werde dies in Klick aktiv aufnehmen und auch beim Friedhofskonzept beachten. Jeder sei aufgerufen, sich hier zu beteiligen, sagt Ortsbeiratsmitglied und Klimaschutzpate Karsten Bessai.

c) Parkplatz an der K 78

Seitdem die Baufirma ihren Schutt für die Ausbesserung der Straße in Kerzenheim auf dem Parkplatz abgeladen hat, ist er sehr unschön. Der Vorsitzende antwortet, die Firma sei noch nicht fertig mit den Bauarbeiten. Es sei vertraglich geregelt, dass sie den Parkplatz so verlassen muss, wie sie ihn vorgefunden hat.

d) Fußweg vom Friedhof über den Alten Friedhof in den Wald

Der Fußweg ist in einem schlechten Zustand, berichtet ein Bürger. Vor allem die Kurve zwischen altem Friedhof und Wald sei gefährlich, da der Weg dort steil und abgetragen ist.

e) Beleuchtung Weg zum Hotel

Auf die Nachfrage, ob der Weg vom Parkplatz zum Hotel und der Pfad von der Adolf-von-Nassau-Straße aus zum Hotel beleuchtet werden könne, antwortet Ortsvorsteher Lieser, eine Beleuchtung sei bereits in Planung, wahrscheinlich mit Bewegungsmeldern.

4. Mitteilungen und Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Schriftführerin:

gez.:
Nicole Mieger
Verw.-Fachangestellte
In Ausbildung

Vorsitzender:

gez.:
Manfred Lieser
Ortsvorsteher